Noma Noha Akugue gewinnt Deutsche Tennis-Meisterschaft

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/12/2020 Das Beste kommt zum Schluss: Mit dem Gewinn der Deutschen Tennis-Meisterschaft krönte Noma Noha Akugue in Biberach an der Riß ein für sie erfolgreiches Tennisjahr 2020.

Das Talent vom Porsche Junior Team spielte ein starkes Turnier und behauptete sich im Finale am Sonntag mit 6:3, 6:3 auch gegen Nastasja Schunk aus dem Porsche Talent Team. Mit diesem Sieg machte sie sich nachträglich das schönste Geschenk zu ihrem 17. Geburtstag, den sie am 2. Dezember feierte.

„Zum Saisonabschluss noch so einen Titel zu gewinnen, ist natürlich toll", sagte Noma Noha Akugue, die für den Hamburger Club an der Alster spielt, nach dem Finale. Gegen die favorisierte Nastasja Schunk, die bei der German Ladies' Series presented by Porsche im Sommer mit starken Leistungen für Aufsehen gesorgt hatte, gelang ihr in beiden Sätzen ein frühes Break. Damit legte sie den Grundstein zum auch für sie etwas unerwarteten Erfolg. „Eigentlich habe ich mir vor dem Turnier gar nicht so viel ausgerechnet, weil ich zuletzt nicht ganz so gut trainiert hatte. Doch dann habe ich mich zusammengerissen, und es lief von Runde zu Runde immer besser."

Im Viertelfinale warf sie die an Nummer 2 gesetzte Jule Niemeier vom Porsche Talent Team aus dem Titelrennen, im Halbfinale dann auch deren Teamkollegin Alexandra Vecic, die es im Januar bei den Australian Open immerhin bis ins Juniorinnen-Halbfinale geschafft hatte. Und fürs Finale mobilisierte die dann noch einmal alle Kräfte: „Ich habe vorher schon mal gegen Nasti gespielt, das war ein enges Match. Also wusste ich, dass ich da schon eine Chance hatte."

Für Noma Noha Akugue, die in Reinbek bei Hamburg geboren ist und im zarten Alter von drei Jahren mit Kindergartentennis angefangen hat, war es ein überraschender, aber verdienter Erfolg. Im Porsche Junior Team gefördert und betreut zu werden, ist für die Linkshänderin, die Ausdauer und Vorhand zu ihren Stärken zählt, „eine Ehre und ein großer Ansporn", wie sie sagt. Darüber hinaus sei es „einfach ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man zu den Besten gehört."

Die von Porsche unterstützten Nachwuchsteams waren bei dieser 49. Deutschen Meisterschaft stark vertreten. Insgesamt 13 Spielerinnen vom Porsche Talent Team und Porsche Junior Team waren in Biberach am Start. Sieben davon schafften es ins Viertelfinale, drei ins Halbfinale. Und Noma Noha Akugue, mit elf Jahren einst jüngste Hamburger Bezirksmeisterin aller Zeiten, holte als Siegerin den größten Erfolg ihrer jungen Karriere.

Info

Fotograf: Mathias Schulz

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: Noma Noha Akugue gewinnt Deutsche Tennis-Meisterschaft/Bilder/Bild_1.jpg
Title: T20_0190_fine.jpeg
Subline: Die Finalistinnen Nastasja Schunk und Noma Noha Akugue

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2020/sport-gesellschaft/porsche-junior-team-deutsche-tennis-meisterschaft-noma-noha-akugue-23190.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/06e9a4db-47fe-487c-8122-639d051016fa.zip